

Ehemalige Regierungschefs in Algerien verurteilt

Algier. Kurz vor der für Donnerstag angesetzten Präsidentschaftswahl in Algerien sind dort mehrere ehemalige Angehörige der politischen Führung zu langen Haftstrafen verurteilt worden. Die beiden früheren Premiers Abdelmalek Sellal und Ahmed Ouyahia wurden wegen der Verschwendung öffentlicher Gelder und Machtmissbrauchs am Dienstag zu zwölf beziehungsweise 15 Jahren Haft verurteilt. Das Gericht in Algier verurteilte auch zwei ehemalige Industrieminister zu jeweils zehn und einen flüchtigen Exminister zu 20 Jahren Gefängnis. Bei Demonstrationen am vergangenen Freitag wurde erneut gefordert, die Wahl abzusagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368524.ehemalige-regierungschefs-in-algerien-verurteilt.html>